Nordbayerischer Kurier | Donnerstag, 5. Dezember 2013

Böhme krönt tolle Saison

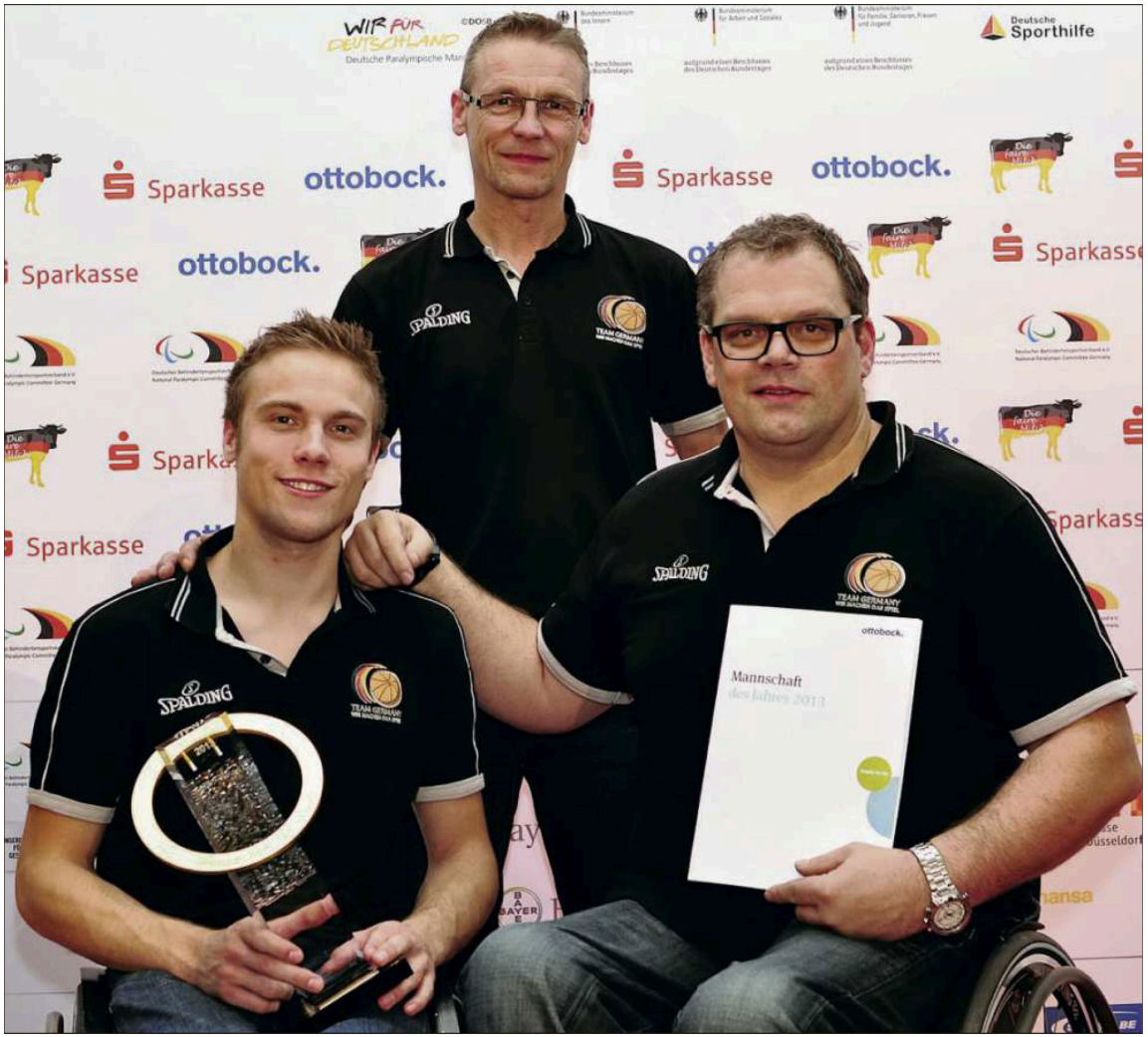
Behindertensport: U 23-Nationalteam der Rollstuhl-Basketballer ist deutsche Mannschaft des Jahres

ROLLSTUHL-BASKETBALL

Große Ehre für die Lainecker Thomas und Wolfgang Böhme sowie für den Mistelgauer Günther Mayer: Als Spieler bzw. Betreuer des Junioren-Nationalteams wurden sie vom Deutschen Behinderten Sportverband bei einer Gala in Köln als Mannschaft des Jahres ausgezeichnet.

Das U 23-Team hatte bei der Weltmeisterschaft im türkischen Adana Historisches geleistet. Als erste deutsche Rollstuhl-Basketball-Mannschaft holte es einen WM-Titel. Mitte September gelang in einem spannenden Finale gegen Schweden ein 69:65-Sieg. Großen Anteil am Gewinn der Goldmedaille hatte der 22-jährige Thomas Böhme. Der Lainecker, der in der Bundesliga für Serienmeister RSV Lahn-Dill auf Punktejagd geht, erzielte in den letzten sechs Minuten des Endspiels bei einem Rückstand von 45:54 14 Punkte und wurde mit 28 Zählern der Topscorer seines Teams. Böhme war im Turnierverlauf einer der besten Deutschen, so war er auch im Halbfinale gegen Großbritannien erfolgreichster deutscher Punktesammler. Sein Vater Wolfgang Böhme unterstützte das deutsche Team als Techniker, und der Mistelgauer Günther Mayer war als Teammanager für die Nachwuchsmannschaft verantwortlich.

Vier Wochen konnte online für die nominierten Sportler abgestimmt werden. Über 13 000 User beteiligten sich an der Wahl. Neben den Rollstuhl-Basketballern erhielten die Ski-Alpin-Fahrerin Anna Schaffelhuber (Regensburg) und Rollstuhl-Tischtennisspieler Thomas Schmidberger (Viechtach im Bayerischen Wald) die Auszeichnung zum Behinderten-Sportler des Jahres. Schmidberger studiert derzeit Sportökonomie an der Uni Bayreuth. red



Erfolgreiches Trio: (von links) Thomas Böhme (Spieler), Wolfgang Böhme (Techniker) und Günther Mayer (Teammanager) gehören der deutschen Mannschaft des Jahres im Behindertensport an. Foto: Schorp